

Dienstplan in Excel (DPE3)

Version: 3.610
Datum: 05.11.2008
Autor: Bär, Thomas
Bär GmbH – Sprache & Medien
Magnus Remy Straße 14
87660 Irsee

Neue Funktionen in DPE 3.610

1.) Strukturprüfung

Das Einfügen oder Entfernen von Spalten und Zeilen in der Excel-Datei kann zu Fehlfunktionen führen, da Änderungen dieser Art nicht von den mit VBA programmierten Funktionen ermittelt werden können. Eine Prüfung beim Öffnen der Datei stellt nun sicher, dass die Struktur nicht verändert wurde. Kam es zu einer Manipulation in der Tabellenstruktur, so wird eine Fehlermeldung erzeugt, die den Anwender darauf hinweist, das durch einen „Versionswechsel“ das Problem zu lösen ist.

Technischer Hintergrund:

Die Funktion prüft ob in der Zelle GG255 ein großes X zu finden ist. Ist dies nicht der Fall, so wird das Dialogfeld angezeigt. Diese Funktion besitzt keinen Parameter und wird automatisch durchgeführt.

2.) Stundenübertrag auf 00:00 setzen

Sollen alle Stundenüberträge aus dem Vormonat entfernt werden, so war es erforderlich alle Werte manuell zu bearbeiten. Es wurde eine Funktion im Menü ‚Diverses‘ eingeführt, die dies automatisch durchführt.

Technischer Hintergrund:

Wird auf den Befehl geklickt, so wird das Unterprogramm „stundenuertrag_entfernen()“ aufgerufen. In einer Schleife von 9 bis 168 werden die Einträge in der zweiten Spalte (B) und in Spalte 98 (der effektiven Berechnungsspalte) auf ‚00:00‘ gesetzt.

3.) Versionswechsel

Ein Versionswechsel erfordert bisher eine ganze Reihe einzelner Schritte, die in einer bestimmten Reihenfolge abgearbeitet werden müssen. Diese Arbeitsschritte sind nun in einem Menübefehl „Versionswechsel“ im Menü „Übernahme“ zusammengefasst worden. Sofern erforderlich wird automatisch ein Monatswechsel durchgeführt.

Technischer Hintergrund:

Wird auf den Befehl geklickt, so wird das Unterprogramm „versionswechsel“ aufgerufen. Dieses versetzt zunächst die Globalvariable „sig_versionswechsel“ in den Status ‚true‘. Dies signalisiert den aktivierten Unterfunktionen, dass keine Dialogfelder erforderlich sind.

In der Zelle AP4 in der Tabelle „PLAN“ wurde eine Funktion eingefügt, die die Anzahl der mit Werten gefüllten Zellen im PLAN ermittelt. Ist dieser Wert ungleich 0 und der Titel der Planungseinheit ungleich „demo“, so wird ein Warnfenster ausgegeben -> es liegt der Verdacht nahe, dass es sich nicht um einen leeren Plan handelt.

Ansonsten werden nacheinander die Funktionen

```
para_uebernahme  
    falls erforderlich plan_killer  
planinhalt_kopieren  
einblendung  
bildoptimierung  
DruckerKonfig
```

aufgerufen.

In vielen dieser Funktionen wird nun die globale Variable sig_versionswechsel geprüft.

4.) Speicherung der Position des DPE3-Helfers

Bisher wurde der DPE3-Helfer stets in der Mitte der zur Verfügung stehenden Desktop-Monitor-Fläche angezeigt. In dieser Version wird die Position gespeichert.

Technischer Hintergrund:

Die Position wird durch das Unterprogramm Workbook_BeforeClose beim Schließen der Tabelle in die Zellen C278 und C279 der DEFINITIONEN gespeichert.

Beim Öffnen der Tabelle wird das Unterprogramm Workbook_Open automatisch gestartet und das DPE3-Helfer Fenster eingeblendet.

Während der Laufzeit wird die Position ebenfalls gespeichert, sofern das DPE3-Helfer Fenster geschlossen wird. Ebenso wird die Position ausgelesen, sofern das Fenster wieder angezeigt wird.

5.) Spezialtasten

Mit dieser Version von DPE besteht die Möglichkeit die wichtigsten und gebräuchlichen Funktionen des Planers durch eine Kombination von ALT und den Funktionstasten abzukürzen. Diese Kombination stellt sicher, dass übliche Funktionen von Microsoft Excel nicht beeinträchtigt werden. Vor allem Nutzer, die Microsoft Excel 2007

mit DPE3 einsetzen werden damit entlastet, da das Menü „Dienstplan“ unter „Add-Ins“ in den „Tiefen“ der Menüstruktur verborgen ist.

Alt + F1	Alle Zeilen einblenden
Alt + F2	Auf aktive Mitarbeiter begrenzen
Alt + F3	Dritte Zeile ausblenden
Alt + F5	Monatswechsel/Neuer Plan
Alt + F6	Mitarbeiterplan ausdrucken
Alt + F7	Monatsjournal ausdrucken
Alt + F8	Qualitätsprüfung
Alt + F9	Langzeitplandaten einfügen
Alt + F12	Versionsinformationen anzeigen

Geänderte Funktionen in DPE 3.610

1.) Titel beim Monatswechsel

Immer wieder kam es in der Vergangenheit dazu, dass ein neuer Plan nach dem Monatswechsel mit dem gleichen Namen abgespeichert wurde. Dies hat zur Folge, dass der Ursprungsplan überschrieben wurde. Ein Grund für diesen Fehler liegt darin begründet, dass DPE3 den selben Namen im Speicherdialog vorschlägt. Dies wurde geändert! Es wird nun „Leeren Plan vom <ZEITSTEMPEL>.XLS“ als Dateinamen vorgeschlagen

Technischer Hintergrund:

In der Funktion „plan_killer“ wurde der Initial-Filename im Dateialog modifiziert.

2.) Jahresdatenübernahme

Durch die Umstellung der Jahresdaten war eine Übernahme in der Version 3.600 nicht notwendig. Wird ein Ursprungsplan der Version 3.600 oder höher geöffnet, so werden die Jahresdaten aus dem Bereich JAHRESDATEN\B2:C94 übernommen. Das Dialogfeld „Jahresdaten wurden übernommen.“ wurde entfernt, da diese Information genau genommen überflüssig ist.

3.) Info-Block

In dem farblichen Block (ROT/GRÜN) der die Besetzung anzeigt sind nun zwei weitere Informationszeilen zu finden: Gesamt-Dienste am Tag und Gesamt-Soll-Dienste pro Tag.

Summierungen der Ist-Dienste, Soll-Dienste, Gesamt-Stunden im Plan, Soll-Stunden im Plan und Konten-Stände werden auf der linken Seite des Info-Blocks ausgegeben.

4.) Dritte Zeile Ausblenden

Aus Anwender-Rückmeldungen ging hervor, dass die Funktion in der Praxis nur bedingt nützlich ist, da die horizontale Trennlinie zwischen den Mitarbeitern ebenfalls ausgeblendet wird. Dies wurde in der Version 3.610 geändert.

Technischer Hintergrund:

In den Unterprogrammen Einblendung() und Ausblendung() wurden Aufrufe in die Unterprogramme Markierung_2te_Zeile_ein() und _aus() eingefügt. Diese Unterprogramme fügen die „mitteldicke Linie“ in einer Schleife von 10 bis 170 ein, beziehungsweise entfernen sie.

5.) Qualitätsprüfung

Die Stundenausgaben im CAC wurden auf das Format hhh:mm umgestellt und entsprechen somit den üblichen Anzeigen in DPE3. Darüberhinaus werden die Überträge der Stundenkonten aus dem Vormonat summiert ausgegeben im "Ökonomie Report" angezeigt.

6.) Farbwerte für Einträge aus LZP

Bisher war es nicht erkennbar ob ein Eintrag aus dem Langzeitplan stammt, oder manuell eingetragen wurde. Mit dieser Version ist es möglich Einträge, die aus dem „Langzeitplan“ (LZP) auf den aktuellen Plan übertragen werden einen Farbwert zu hinterlegen. Somit wird der Dienstplaner aufmerksam gemacht, dass es sich bei dem Eintrag um einen zuvor eingeplanten Dienst handelt.

Technischer Hintergrund:

Für die Umsetzung dieser Funktion sind zwei neue Parameter in der Tabelle DEFINITIONEN angelegt worden. Die Funktion multiplikator wurde eben diese beiden Einträge erweitert. In Anlehnung an diese Funktion musste die farbliche Markierung für SA/SO/Feiertag auf eine Einzeltagsprüfung umprogrammiert werden, damit durch die Markierung beziehungsweise das Entfernen der Markierung die Farbwerte für den LZP nicht entfernt werden.

7.) Raster bei SA/SO/Feiertags-Markierung

Bisher wurde das Zellenraster durch die farbliche Markierung von SA/SO/Feiertagen überdeckt. Dies wurde geändert. Durch die Änderung ist die Funktion jedoch leider etwas langsamer als zuvor.

Technischer Hintergrund:

Bisher wurde ein kompletter Block selektiert und mit einem Farbwert gefüllt. Dies musste unter Berücksichtigung der Funktion „Farbwert

LZP“ verändert werden. In zwei Schleifen wird jeder einzelner Tageseintrag geprüft, ob bereits ein abweichender Farbwert hinterlegt ist, oder nicht. Ist die Zelle ohne Farbwert und an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird die in den DEFINITIONEN bestimmte Farbe hinterlegt.

Sonstige Änderung in DPE 3.610

1.) Datum in Ansicht „DIENSTE“

In der Übersicht der „DIENSTE“ wird in der Kopfzeile nun die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt. Wird diese Ansicht für das Ausdrucken der Dienstzeiten benutzt, so ist klar von welchem Datum der Ausdruck ist.

2.) Übersicht verwendeter Plansymbole

In der Übersicht „DIENSTE“ ist nun Platz um Plansymbole (beispielsweise ein vorgesetztes Ausrufezeichen für „nicht durchgeführter Dienst“) zu dokumentieren. Diese Informationen werden beim Versionswechsel übernommen.

3.) Deklaration als Long

Die Deklaration der Variablen wurde auf Long umgestellt, da 32/64-Bit Prozessoren laut Dokumentation diese schneller abarbeiten können, als Integer-Variablen.

4.) Größere Entwicklung- und Testumgebung

Erstmalig wurden größere Teile der Entwicklung unter Excel 2007 auf einem Windows XP Professional System auf einer 64-Bit Hardware durchgeführt. Die erweiterten Funktionen von Excel 2007 werden in dieser DPE3-Version nicht verwendet.

Ab dieser Version von DPE3 ist der Dienstplaner für den Betrieb unter Windows Server 2008 Terminal Services erprobt und freigegeben. Auch diese Tests wurden in einer 64-Bit Umgebung durchgeführt.

5.) Geburtstag

Der Urvater von DPE3 wurde vor 10 Jahren entwickelt - HAPPY BIRTHDAY DPE3 ☺.

6.) Fehler in den Jahresdaten

Irrtümlich wurde der erste Maifeiertag auf den 05.01.2009 gelegt – das wurde korrigiert.

Nicht durchgeführte Änderungen in DPE 3.610

1.) Erweiterungen im DPE3-Helfer

Ursprünglich sollten die nicht mitzählenden Mitarbeiter separat aufgelistet werden – das wurde nicht gemacht.